

Trier, den 03.04.12

Dr. Johannes Verbeek
Avelsbacher Straße 31
54295 Trier

An das Bauamt der Stadt Trier
Rathaus Trier
Augustinerhof
54290 Trier

Betr.: Eingabe zur öffentlichen Auslegung BU 22 „Kasino Petrisber“

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf der Sitzung des Ortsbeirates Kürenz vom 23.02.12 wurde die Verwaltungsvorlage 013/2012 besprochen. Mir fiel schon bei der Vorbereitung der Sitzung auf, dass die Vorlage auf Seite 28. Der Begründung unter dem Titel „Verkehrliche Erschließung“ äußerst interessante Aussagen zur verkehrlichen Entlastung von Alt-Kürenz macht. Diese wurden von mir auf der Ortsbeiratssitzung thematisiert und zu Protokoll gegeben. Der Ortsvorsteher, Herr B. Michels, wurde zudem beauftragt, das Protokoll als Eingabe zum Bebauungsplan bei Stadtverwaltung abzugeben, so dass die Stadt zu einer Stellungnahme gezwungen ist. – Über meine aufrichtige Freude derartige Aussagen in Begründungen zu Bebauungsplänen der Stadt im Jahre 2012 zu finden, will ich hier nicht weiter eingehen.

Jedoch möchte ich aufgrund der Aussagen auf Seite 28 sowohl eine Stellungnahme von Seiten der Stadtverwaltung Trier als auch von Seiten des zuständigen Ministeriums in Mainz erhalten. Die Stellungnahmen sollen sich auf die folgende Aussage auf Seite 28 beziehen, auf der zur Rechtfertigung des Bebauungsplans BU 22 von der Verwaltung folgendes ausgeführt wird:

„Für den Stadtteil Kürenz soll eine Entlastung durch Schaffung einer neuen Verbindung zwischen Aveler Tal und Metternichstraße erfolgen. Das hierzu eingeleitete Planverfahren (vgl. Drucksachen Nummern 082/2002 und 469/2001) soll so terminiert werden, dass bis Ende 2003 Planrecht besteht und auch bis zu diesem Zeitpunkt Verhandlungen über eine Bezuschussung bzw. Gesamtfinanzierung der Maßnahme durch das Land abgeschlossen sind.“ (Vorlage: BU 22, S. 28)

Vor dem Hintergrund einer jetzt bestehenden „Haushaltssperre“ bzw. „Schuldenbremse“ sowohl für das Landes RLP als auch für die Stadt Trier, die jedoch zu dem hier angegebenen Zeitpunkt „bis Ende 2003“ (ebd. S.28) nicht in Kraft war (!) - und also auch nicht als Grund für die bisher fehlende Realisierung der Baumaßnahmen genannt werden kann - , möchte ich erläutert bekommen, warum 1) die schon bis 2003 (!) zum Abschluss gekommen Verhandlungen zur Gesamtfinanzierung der Baumaßnahme durch das Land RLP bisher nicht realisiert bzw. nicht umgesetzt worden sind und 2) wie das Land RLP und Stadt Trier derzeit (2012!) eine Umsetzung baldmöglichst nachholen und realisieren möchte.

Mit freundlichen Grüßen
Johannes Verbeek